



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 17 - 2025

vom 28.04.2025

63 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.

WALDTALENTE GESUCHT!

Zur langfristigen Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.10.2025 mehrere Trainees (w/m/d).

Das **Trainee-Programm** hat eine Dauer von **24 Monaten** und bietet einen umfassenden **Einblick in verschiedene Arbeitsbereiche der NLF** mit einem hohen Anteil an Aufgaben, die eigenverantwortlich wahrzunehmen sind. Es gliedert sich in die folgenden Ausbildungsabschnitte:

- Revierförsterei mit Fachlehrgängen und Exkursionen,
- Servicestelle, Betriebsleitung oder Funktionsbereich eines Forstamtes,
- Forstamtsbüro,
- Externe Hospitation in einem Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,
- Lehrgänge,
- Selbständige Projektarbeit.

Die Einstellung erfolgt auf zwei Jahre befristet in der Entgeltgruppe 9 TV-L mit den üblichen Sozialleistungen bei einem öffentlichen-rechtlichen Arbeitgeber. Ziel ist die anschließende Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in die Entgeltgruppe 11 ErgänzungsTV EGO TV-L NLF gem. § 12 TV-L.

Am 18.06.2025 wird in der Betriebsleitung der Niedersächsischen Landesforsten ein eintägiges Auswahlverfahren durchgeführt. **Bewerbungsschluss ist der 26.05.2025.**

Weitere Informationen gibt es unter

<https://www.landesforsten.de/wir/karriere/stellenangebote/>!

Wir laden Sie außerdem herzlich zu unserer **online Informationsveranstaltung** am **21.05.2025 um 15:30 Uhr** ein. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite und auf unseren Social-Media-Kanälen.



Dein Einstieg in die NLF!

Wald in guten Händen.

Die **Gemeinde Bisingen** mit rund 9.800 Einwohnern im Herzen des Zollernalbkreises



sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

Forstwirte (m/w/d)

für den Einsatz im Gemeindewald Bisingen, mit einem Beschäftigungsumfang von 100%, Teilzeit ist möglich.

Der Gemeindewald Bisingen liegt überwiegend am Albtrauf nördlich von Balingen und umfasst 850 ha (52% Lbh, 48% Ndh). Der Wald ist geprägt durch die Waldentwicklungstypen Buchen-Nadelbaummischwald und Tannenmischwald. Ein Fünftel der Fläche ist als Dauerwald ausgewiesen. Der jährliche Einschlag beträgt durchschnittlich rund 6.000 Festmeter, welcher im Forstbetrieb Bisingen zu rund 50% mit kommunalen Forstwirten erbracht wird.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Forstwirt bzw. vergleichbare Ausbildung.
- Idealerweise bringen Sie mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung mit.
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit zeichnen Sie aus.
- Zusätzlich besitzen Sie einen Führerschein Klasse BE.

Ihr Aufgabengebiet umfasst alle anfallenden Forstbetriebsarbeiten, insbesondere

- Holzernte,
- Waldkulturen,
- Wald- und Landschaftspflege.

Es erwartet Sie

- ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabengebiet in einem kollegialen Team,
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD-VKA zzgl. Forstzulage und Jahressonderzahlung,
- die Erstausrüstung inklusive Motorsägen,
- flexible Arbeitszeiten,
- das Angebot eines Fahrradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung,
- die „Bisingen-Master-Card“ als Prepaid-Guthabekarte.

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an **bewerbungen@bisingen.de**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Revierförster Andre Conzelmann, Handy 0175/2227885, E-Mail: andre.conzelmann@zollernalbkreis.de, gerne zur Verfügung.

Forstwirtschaftliche Vereinigung Nordheide- Harburg



Wir suchen zum 01. Oktober 2025 einen:

Geschäftsführer (m/w/d)

Wir sind ein anerkannter forstlicher Zusammenschluss mit 32.000 ha Waldfläche in den Landkreisen Harburg, Stade und Osterholz-Scharmbeck im nördlichen Niedersachsen.

Die Geschäftsstelle liegt im Herzen der Lüneburger Heide, in 21274 Undeloh. Von hier erfolgt die Zusammenarbeit mit 6 regional vorhandenen Forstbetriebsgemeinschaften (10 Försterinnen/Förster der LWK Niedersachsen). Der Einsatz von eigenen Maschinen und eigenem Personal erfolgt von hier.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Geschäftsbetriebes und seiner Mitarbeiter (derzeit 7 Mitarbeiter)
- Durchführung von Holzverkaufsverhandlungen
- Abschluss und Abwicklung von Holzverkaufsverträgen, Kundenakquise
- Ausbau und Entwicklung neuer Geschäftsfelder
- Marktanalysen von Verkaufssortimenten, laufende Marktrecherche
- Organisation und Steuerung termin- und frist- sowie sortimentsgerechter Holzlieferungen durch die Förstereien.
- Maschineneinsatzplanung
- Umgang mit Behörden (Landkreis, Landwirtschaftskammer und Gemeinden)
- Bei Bedarf Übernahme der Geschäftsführung einzelner FBGén

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft/- wissenschaftlicher (Abschluss als Dipl. -Ing. (FH) oder als Bachelor) oder eine gleichwertige betriebswirtschaftliche Qualifikation
- Berufserfahrung in der Forst- und Holzwirtschaft
- Freude an Gestaltung in der praktischen Forstwirtschaft
- Offenheit zur Kommunikation mit Waldbesitzern und Öffentlichkeit
- Bereitschaft Interessenvertretung in forstlichen Gremien wahrzunehmen
- Kenntnisse im Umgang mit MS Office Anwendungen (Word und Excel)
- Kenntnisse im Programm Winforst Pro NG, System Latschbacher (wünschenswert)

Wir legen Wert auf:

- Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Durchsetzungsfähigkeit, Sozialkompetenz
- Zielorientierte Arbeitsweise, Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Unbefristete Vollzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeiten
- Zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Dienstwagen oder Zuschuss zum eigenen Fahrzeug

Wenn die Stelle Ihr Interesse geweckt haben sollte, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen bis zum 15.05.2025.

Bewerbungen an:

Forstwirtschaftliche Vereinigung Nordheide-Harburg

Norbert Leben

Am Brink 1

21274 Undeloh

Tel. 04189 255

Mail: leben@fwv-nordheide.de

Tübingen, den 23.04.2025

Stellenausschreibung

Wir suchen

ab 01.06.2025, befristet bis 31.07.2028, für den **Forstbezirk 918 Altdorfer Wald** mit Dienstsitz in Meckenbeuren-Kehlen

**einen Funktionsmitarbeiter oder eine Funktionsmitarbeiterin im Geschäftsbereich 3
Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik, Zertifizierung (w/m/d)**
mit einem Beschäftigungsumfang von 70 %

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Dazu tragen landesweit ca. 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Der Forstbezirk 918 Altdorfer Wald bewirtschaftet knapp 15.000 ha Staatswald im Südosten Baden-Württembergs. Der Forstbezirk zeichnet sich durch eine Vielfalt verschiedenster Waldgesellschaften in der attraktiven Bodensee- und Jungmoränenlandschaft Oberschwabens aus. Neben hochproduktiven Mischwäldern finden sich eine Vielzahl hochwertiger Schutzgebiete, wie Moore und Feuchtbiotope im Wald. Besondere Aufgaben erfüllt der Forstbezirk bei der Ausbildung zur Forstwirtin/zum Forstwirt, einer Schwerpunkteinrichtung für Waldpädagogik, dem Betrieb von Nasslagern, einer Wertholzsubmission, bei den Nebennutzungen sowie insbesondere bei der traditionellen Weiherbewirtschaftung und der Bodenseefischerei.

Der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin unterstützt den Geschäftsbereich 3 in den zentralen Aufgaben Waldnaturschutz, Waldpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und Zertifizierung mit Schwerpunkten im Bereich Waldnaturschutz, Bibermanagement und der Umsetzung von Kompensations- und Ausgleichsmaßnahmen im Wald.

Daneben betreut der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin weitere Aufgaben in folgenden Tätigkeitsfeldern: Koordinierung von Aufgaben im Bereich der Erholungsfunktion, Mitarbeit bei Abstimmungs- und Beteiligungsprozessen mit Behörden und Dritten (z. B. organisierte Veranstaltungen), Beschwerdemanagement und Beantwortung von Bürgeranfragen, Mitarbeit beim Flächenmanagement und Verpachtungen sowie Mitarbeit bei der Erstellung von Nebennutzungsverträgen/Gestattungsverträgen.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die räumliche Abgrenzung des Forstbezirks kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden.

Sie besitzen

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule)
- eine sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- eine hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- eine gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- einen privateigenen PKW, den Sie bei Bedarf gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr einsetzen.

Wir bieten

- eine Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVÖD-VKA)
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- Jagdmöglichkeiten in der Regiejagd
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis spätestens **18.05.2025** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (**Kennziffer 0895**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.

Für nähere Informationen steht Ihnen der stellvertretende Forstbezirksleiter Herr Weisshaupt (07542-5084986) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



Für die Unterstützung unseres Teams sucht der Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg ab sofort einen hochmotivierten und erwerbswirtschaftlich orientierten Mitarbeiter als

Reviertrainee (m/w/d)

(20 % Innendienst, 80 % Revierassistenz)

Idealerweise steht nach erfolgreichem Abschluss der Traineezeit die Übernahme der Verantwortung für das FF-Forstrevier Kaltbrunn (zwischen Wolfach und Freudenstadt gelegen).

Folgende Aspekte sind für uns besonders wichtig:

- Ausbildung: Mit guten Leistungen abgeschlossenes Fachstudium (Bachelor) der Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft. Eine vorangegangene Ausbildung zum Forstwirt ist von Vorteil. Praktika im Privatwald werden gerne gesehen.
- Persönlichkeit: Wir erwarten ein besonders hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft sowie Unternehmergeist.
- Praxis: Das FF-Revier Kaltbrunn fordert im besonderen Maße körperliche Fitness und die Bereitschaft zum persönlichen Einsatz „mit der Hand am Arm im Walde“.
- IuK: Aufgeschlossenheit gegenüber den Systemen der modernen Datenverarbeitung (v.a. MS-Excel und Q-GIS).
- Jagd: Bereitschaft zur aktiven Jagd und hohe Motivation im Sinne einer ökologisch ausgerichteten Jagdpraxis (ANW/ÖJV-Zielsetzungen).
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft, den eigenen (geländetauglichen) Pkw gegen Kostenerstattung einzusetzen.

Das können wir Ihnen bieten:

- Ein vielseitiges, mit hoher Selbstständigkeit wahrzunehmendes Aufgabenspektrum in einer großen, traditionell nachhaltig bewirtschafteter Privatforstunternehmung mit vielhundertjähriger Tradition.
- Eine attraktive Vergütung und die großzügige Erstattung aller Nebenkosten (Pkw, Jagd uam.)
- Teamarbeit: Zusammenarbeit in einem hochmotivierten, jungen Team mit flachen Hierarchien.
- Eine befristete Einstellung für die Dauer von zwei Jahren mit beabsichtigter Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Können Sie sich die Mitarbeit in unserem Team vorstellen und entspricht Ihr Profil den genannten Anforderungen, dann bewerben Sie sich bitte ausschließlich per EMail (bei: b.lippl@ff-forst.de).

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: www.ff-forst.de

Fürstenberg Forst
- Betriebsleitung -
Josefstraße 11
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 22 96 77 425

WER, WENN NICHT DU?



Stellenausschreibung

Starten Sie am **01.10.2025** Ihre Karriere mit Waldsicht bei der **ThüringenForst - AöR!**

Es sind bis zu **20 Anwärterstellen** (m/w/d) für den **12-monatigen Vorbereitungsdienst in der Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes, Fachgebiet: Forst** zu vergeben.

Die ThüringenForst - AöR bewirtschaftet den Staatswald, berät und betreut Privatwaldbesitzer sowie Körperschaftswälder in Thüringen. Rund 1.300 Beschäftigte bilden ein starkes und innovatives Team im größten Forstbetrieb Thüringens. Der langfristige Erhalt unserer Waldbestände und die Sicherstellung eines generationengerechten, klimaresilienten Waldumbaus sind unser gemeinsames Ziel. Von unseren Beschäftigten erwarten wir Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Begeisterung für die Natur. Weitere Informationen über ThüringenForst erhalten Sie auf unserer Internetseite (www.thueringenforst.de).

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (Bachelor/Diplom (FH)) der Forstwirtschaft/-wissenschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs

Im Rahmen des Studiums haben Sie folgende Lehrinhalte belegt:

- Bodenkunde und Standortslehre,
- Waldbau/ Waldökologie,
- Forstnutzung,
- Forstliche Arbeitslehre,
- Forstliche Betriebswirtschaftslehre,
- Waldschutz,
- Forsteinrichtung,
- Naturschutz.



Eine entsprechende Abfrage ist dieser Stellenausschreibung als Anlage beigelegt.
Der Nachweis kann durch den Diplom- bzw. Bachelorabschluss erfolgen.

- Besitz eines gültigen Jahresjagdscheines nach § 15 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes bzw. erfolgreich abgeschlossene Jagdausbildung (Prüfungszeugnis)
- Führerschein Klasse B
- Vorliegen der Bescheinigung über die Voraussetzung zur Erteilung eines Sachkundenachweises im Pflanzenschutz.
- körperliche und gesundheitliche Eignung ist gegeben (Forstdiensttauglichkeit)
- Sie erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis nach § 7 des Beamtenstatusgesetzes (BeamtStG) und den §§ 7 und 8 ThürLaufbG oder Einstellung in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis nach § 15 Abs. 3 ThürLaufbG
- Deutschkenntnisse auf Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)
- ausgeprägte Kommunikationsstärke
- hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zum teamorientierten Handeln und zur Konfliktlösung
- gutes Urteilsvermögen
- Eigeninitiative und persönliches Engagement

Darauf können Sie sich freuen:

- einen abwechslungsreichen und hochwertigen 12-monatigen Vorbereitungsdienst
- persönliche Ansprechpartner während Ihrer Ausbildung
- sehr gute Übernahmechancen
- Team-Events wie Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern, Firmenlauf, Teamcoachings usw.
- 30 Tage Jahresurlaub inklusive Heiligabend und Silvester
- Einkaufsvorteile durch Corporate Benefits
- Anwärterbezüge gem. ThürBesG
- IT-Ausstattung
- Dienstkleidung
- Zuschuss zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA)

Bitte beachten Sie:

Die **Bewerbungsfrist** endet am **15.07.2025**. Wir verstehen unsere Bewerbungsfrist als Ausschlussfrist. Für die Vorlage des Zeugnisses über die Abschlussprüfung des geforderten Studienabschlusses sowie der Bescheinigung über die Voraussetzung zur Erteilung eines Sachkundenachweises im Pflanzenschutz wird eine **Nachfrist bis 31.07.2025** (Ausschlussfrist) eingeräumt.



Die **geforderten Qualifikationen** sind anhand von Zeugnissen, Unterlagen usw. **zu belegen bzw. nachzuweisen**. Bei Vorliegen eines Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch ist dies nachzuweisen. Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen der Kultusministerkonferenz bei.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens finden planmäßig in der Zeit vom **13.08. bis 15.08.2025 Vorstellungsgespräche in Erfurt** statt.

Bewerber (m/w/d), deren Einstellung in Aussicht genommen wird, haben auf Anforderung bis spätestens **30.09.2025**:

1. ein **amtsärztliches Gesundheitszeugnis** über die Beurteilung der Forstdiensttauglichkeit und
2. ein **Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden** nach § 30 des Bundeszentralregistergesetzes vorzulegen.

Für die Zeit des Vorbereitungsdienstes ist die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf vorgesehen. Sie erhalten während des Vorbereitungsdienstes Anwärterbezüge.

Hinweise:

- Bitte reichen Sie Ihre **Bewerbung über INTERAMT** ein (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>).
- Bewerbungen per E-Mail oder per Post werden nicht berücksichtigt.
- Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Wir möchten den Anteil von Frauen im gehobenen Forstdienst erhöhen und freuen uns besonders über ihre Bewerbungen.
- Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Form.
- Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-service/stellenangebote>.

Haben Sie Fragen zur Stellenausschreibung Nr. 33/2025? Kontaktieren Sie uns!

Frau Katrin Hoke steht Ihnen gern unter Tel.: 0361 – 57 401 2079
bzw. E-Mail: ausbildung@forst.thueringen.de zur Verfügung!



Stellenausschreibung

WBH/2-2025-1

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die folgende Stelle beim Wirtschaftsbetrieb Hagen zu besetzen:

Forstwirt*in (w/m/d)

Werden Sie ein Teil unseres Teams der Forstwirtschaft und bewirtschaften Sie gemeinsam mit uns die städtischen Wälder. Arbeiten Sie in einem motivierten Team und setzen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Was Sie mit uns bewegen:

- Zu Ihren Aufgaben zählen unter anderem die Pflanzung von Forstpflanzen sowie Kultur- und Jungwuchspflege.
- Des Weiteren führen Sie den Holzeinschlag (Fällung, Aufarbeitung und Aushaltung) durch.
- Sie unterstützen bei der Umsetzung von Forstschutzmaßnahmen (Flächen- und Einzelschutz).
- Sie unterhalten die Waldwege sowie Erholungswaldeinrichtungen.
- Darüber hinaus pflegen Sie die Obstwiesen und Freiflächen.
- Zu Ihrem Aufgabenbereich zählt der Bau jagdlicher Einrichtungen.

Was uns überzeugt:

- Sie bringen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt*in mit.
- Darüber hinaus ist es wünschenswert, dass Sie einen Jagdschein besitzen. Falls dieser nicht vorhanden ist, bringen Sie die Bereitschaft mit diesen zukünftig zu erwerben.
- Sie verfügen über Deutschkenntnisse mindestens des Niveaus B1 (§ 23 VwVfG - Amtssprache).
- Des Weiteren sind Sie körperlich belastbar sowie Team- und Kommunikationsfähig.
- Voraussetzung ist ein Führerschein der Klasse B. Darüber hinaus wäre ein Führerschein der Klasse C wünschenswert. Falls dieser nicht vorhanden ist, bringen Sie die Bereitschaft mit diesen zukünftig zu erwerben.

Was den WBH als Arbeitgeber ausgemacht:

Als Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen erstellen und unterhalten wir mit unseren rund 350 Beschäftigten „Gemeinsam für Hagen“ die Infrastruktureinrichtungen und Erholungsflächen im gesamten Hagener Stadtgebiet. Somit zählt der WBH zu den wichtigsten kommunalen Unternehmen in Hagen. Entdecken Sie einen lebensnahen Arbeitgeber, der Vertrauen schenkt, Gestaltungsfreiräume ermöglicht und durch flexible Strukturen Innovationen und frische Ideen fördert. Was uns noch ausmacht:

- **Krisensicher in die Zukunft:** Ein Job im öffentlichen Dienst bietet Ihnen auch in schwierigen Zeiten Sicherheit. Dabei zahlen wir eine den persönlichen Voraussetzungen entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) bis EG 6.
- **Willkommen an Board:** Sie bekommen alles Wichtige durch ein strukturiertes Onboarding an die Hand, um direkt bei uns durchzustarten. Ihr Arbeitsplatz befindet sich am Standort Kurk / Im Kettelbach 69, 58135 Hagen.
- **Planen Sie mit uns Ihre Zukunft:** Die Fortbildung unserer Beschäftigten liegt uns am Herzen. Sie können jederzeit auf unser umfangreiches Fortbildungsangebot zugreifen.
Bei uns erhalten Sie eine arbeitgeberfinanzierte Betriebsrente.
- **Umweltschutz und Nachhaltigkeit haben Priorität:** Der Großteil unseres Fahrzeugpools ist bereits auf Elektromobilität umgestellt. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Beschäftigten bei dem Erwerb von Fahrrädern oder E-Bikes und bezuschussen die Nutzung des ÖPNV. Neue Arbeitsmittel können Sie erwarten.
- **Sie wohnen noch außerhalb?** Werden Sie ein Teil von Hagen. Gern unterstützen wir Sie bei der Wohnungssuche.
- **Nutzen Sie noch viele weitere Benefits:** z. B. Kostenübernahme Kita/OGS-Gebühren inkl. Verpflegung, Deutschlandticket Job, Elektromobilität, Betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliche und private Unfallversicherung, Vergünstigung von Versicherungen, Kantine, Wasser/Kaffee.

Sie wollen Teil unseres Teams werden? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Bei Fragen melden Sie sich gerne bei

Martin Holl
Fachleitung Forstwirtschaft
02331 3677-284

Oder

Thomas Jung
Leitung Regiebetrieb
02331 3677-192

In Fragen rund um das Stellenbesetzungsverfahren ist

Kim Leonie Popov
Personalwirtschaft
02331 3677-326

Ihre Ansprechpartnerin.

Hinweise:

Ausländische Studien- und Berufsabschlüsse werden nur dann berücksichtigt, wenn ein Nachweis über die Gleichwertigkeit vorzuweisen ist. Die hierfür zuständige Stelle und weitere Informationen können Sie über das Portal der Bundesregierung www.anerkennung-in-deutschland.de finden.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. In Bereichen, in denen Frauen bzw. Männer jeweils unterrepräsentiert sind, werden Bewerbungen von Frauen bzw. Männern bei gleichwertiger Qualifizierung bevorzugt behandelt. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Wünsche nach Teilzeitbeschäftigung werden gern geprüft. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf den Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung hin.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden entsprechend den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung behandelt. Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen von Bewerber*innen nur zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Originalunterlagen, Schnellheftern und Sichthüllen zu verzichten.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Märkisches Sauerland

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

**des Forstbetriebsbezirks Rönsahl
(A 11/ EG 11 TV-L)**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Märkisches Sauerland liegt mit einem Bewaldungsanteil von 56 % und ca. 56.000 ha Waldfläche in der walddominanten Region in Nordrhein-Westfalen. Der Privatwaldanteil beträgt 83 %. Vor den Toren des Ballungsraumes Ruhrgebiet umfasst sein Bezirk das Gebiet des Märkischen Kreises mit insgesamt 15 Kommunen. Im Forstamtsbereich leben 414.000 Menschen, von denen viele in mittelständischen Industrieunternehmen Südwestfalens arbeiten.

Das Team des Regionalforstamtes mit 38 Beschäftigten, davon 17 Forstbetriebsbeamte und -beamtinnen, kümmert sich engagiert um die Belange des Waldes und seine vielfältigen Funktionen für die Menschen in Nordrhein-Westfalen. Eine Sonderaufgabe des Forstamtes ist das Waldpädagogische Zentrum im Märkischen Kreis in Iserlohn-Letmathe.

Lüdenscheid ist die Kreisstadt des Märkischen Kreises und hat rd. 73.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Stadt bildet das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des südlichen Märkischen Kreises mit Ausstrahlungen darüber hinaus. Krankenhaus, Ärzte aller Fachrichtungen, Apotheken, Grund-, Haupt-, Gesamt- und Realschulen sowie Gymnasium sind in Lüdenscheid vorhanden. Einkaufsmöglichkeiten und sonstige Freizeit-, Fortbildungs- und Kulturangebote gibt es.

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks zu nehmen. Das Profil des Forstbetriebsbezirks Rönsahl ist beigelegt.

Aufgabenschwerpunkte:

Vertragliche Dienstleistung für privaten und kommunalen Waldbesitz der FBG Kierspe-Rönsahl (ca. 800 ha, davon Stadt Kierspe 110 ha) und FBG Halver (ca. 500 ha) auf einer Gesamtbetreuungsfläche von ca. 1.300 ha und 180 Waldbesitzenden in vier Leistungsbereichen der Direkten Förderung:

- Beratung - gelegentliche oder anlassbezogene, fachliche Auskünfte, Anregungen und Informationen
- Wahrnehmung von besitzübergreifenden Aufgaben

- Planung und Durchführung von Wiederbewaldungsmaßnahmen
- Planung und Durchführung von Holzerntemaßnahmen
- Sonstige Einzelleistungen

Folgende fachliche Schwerpunkte werden anstehen:

- Bestandesbegründung und Kulturpflege von klimastabilen Wäldern nach der Borkenkäferkalamität auf 450 ha
- Dienstleistung im Rahmen der Förderung: Beratung und Unterstützung des Waldbesitzes bei der Antragstellung, Planung, forstfachlicher Prüfung und Abnahme der Maßnahmen
- Bewältigung der Pflegerückstände im Laubholz
- Wegeinstandsetzung nach Flutkatastrophe
- Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen

Dienstleistungen für nicht organisierte Waldbesitzende

Leistungen wie oben.

Hoheit

- Rat und Anleitung für den Waldbesitz
- hoheitliche Tätigkeiten nach Landesforstgesetz und anderen (Forstaufsicht, Amtshilfe, Mitwirkung an forstbehördlichen Verfahren, Verbissgutachten)
- forstliche Förderung (inklusive Standjahrkontrolle)
- Waldbrandprävention

Verfahrensbegleitende Unterstützung des Fachgebietes Hoheit in den Themenbereichen:

- Ordnungsbehördliche Verfahren
- Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Verbissgutachten
- Wiederbewaldungsmonitoring

Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung

- lokale Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit, dabei Wahrnehmung von Terminen mit Presse, Rundfunk und Fernsehen
- Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen

Ausbildung

- Mitwirkung bei der Ausbildung von
 - Forstinspektor-Anwärterinnen und -Anwärtern
 - Forstreferendarinnen und -referendaren
 - Studienpraktikantinnen und –praktikanten
- Betreuung von Schulpraktikantinnen und –praktikanten

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst (Beamtinnen/Beamte des gehobenen Forstdienstes anderer Gebietskörperschaften können im Wege des Versetzungs-

verfahrens übernommen werden, auch wenn ihnen die Befähigung gem. § 6 Abs. 2 LBG NRW fehlt) oder

- aktuelle Teilnahme am Vorbereitungsdienst für den gehobenen Forstdienst
- Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk.
- Konstruktiver und kooperativer Umgang mit Veränderungsprozessen

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, Eigeninitiative, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A11/ EG 11 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- ein engagiertes und kollegiales Team

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Rön-sahl** bis zum **15.05.2025 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Böning (Tel.: 02351/1539-31) zur Verfügung.



Gz.: AELF BM 0302.1-22-31

Münchberg, 23.04.2025

Stellenausschreibung

für eine forstliche Projektkraft (m/w/d) zur Unterstützung des forstlichen Leitungsdienstes

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg sucht zum 01.06.2025 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet auf die Dauer von längstens zwei Jahren am Standort Bad Steben** eine

Forstliche Projektkraft (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Koordinierung der Arbeitskapazitäten im Bereich Waldschutz
- Ansprechpartner für die forstliche IT auf Amtsebene
- Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung in verschiedenen Bereichen
- Mitarbeit bei den vielfältigen Aufgaben des forstlichen Leitungsdienstes

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, sinnstiftende Tätigkeit, überwiegend in der Natur
- die Option der Nutzung des Home-Office
- eine Ausstattung mit eigenem Diensthandy und gegebenenfalls Toughbook
- ein kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien
- Mithilfe bei der Wohnungssuche

Sie besitzen:

- einen erfolgreichen Abschluss eines Masterstudiums (FH / Universität) der Fachrichtung Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs
- erfolgreicher Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdienstes der 4. Qualifikationsebene in Bayern
- gute forstliche Fachkenntnisse
- sichere Anwendung der Standardsoftware (z.B. MS-Office) sowie der GIS-Programme
- eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und zur Selbstorganisation
- Außendiensttauglichkeit
- mindestens Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (gegen Kostenerstattung nach dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Das ist wichtig:

Die Stelle ist auch für Personen geeignet, die die geforderte fachliche Qualifikation bis zum Einstellungszeitpunkt erwerben werden. Zu besetzen ist die Position zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Befristung der Arbeitsverhältnisse erfolgt i.d.R. **ohne Sachgrund nach § 14 Abs. 2 TzBfG**. Bewerben können sich deshalb ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungshindernis dar.

Teilzeitbeschäftigung ist im Umfang von mindestens 50 v.H. der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (somit mind. 20 Wochenstunden) möglich.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Bayreuth-Münchberg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Sie werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungsreisen können wir nicht erstatten.

Bei Fragen:

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Robert Geiser (Tel.: 09251/878 21 28; E-Mail: robert.geiser@aelf-bm.bayern.de) zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Frau Birgit Thoß (Tel. 09251 878-1210, E-Mail: birgit.thoss@aelf-bm.de).

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Stichwort „Projektkraft Leitungsdienst“, die Sie bitte ausschließlich per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg unter bewerbung@aelf-bm.bayern.de senden.



Gz.: AELF BM 0302.1-22-30

Münchberg, 23.04.2025

Stellenausschreibung

für forstliche Fachkräfte (m/w/d) zur Unterstützung des Revierdienstes

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich Unterstützung Revierdienst, Waldschutz, Beratung zur Borkenkäferbekämpfung und ggf. weiterer Aufgaben **befristet auf die Dauer von längstens zwei Jahren mehrere**

Forstliche Fachkräfte (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei allen Aufgaben des Forstreviers
- Borkenkäfersuche und Kontaktaufnahme mit den Waldbesitzern
- Beratung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zur Borkenkäferverbreitung, -überwachung und -bekämpfung
- Unterstützung und Koordination der Vorbeugung, Überwachung und Bekämpfung von Borkenkäferbefall
- Allgemeine Beratung und Förderung von privaten und kommunalen Waldbesitzenden

Einsatzort:

- Landkreise Hof und Wunsiedel i.F.

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle, sinnstiftende Tätigkeit, überwiegend in der Natur
- Die Option der Nutzung des Home-Office
- Ausstattung mit eigenem Diensthandy und gegebenenfalls Toughbook
- Ein kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien
- Mithilfe bei der Wohnungssuche

Sie besitzen:

- Einen erfolgreichen Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) Forstwirtschaft bzw. Dipl.-Forstwirt (Universität), des forstlichen Bachelor- bzw. Masterstudiums (FH / Universität) oder als Forstwirt (m/w/d) bzw. Forsttechniker (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Wünschenswerterweise einen erfolgreichen Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdienstes der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene in Bayern, jedoch keine Voraussetzung
- Gute forstliche Fachkenntnisse
- Außendiensttauglichkeit
- Mindestens Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Das ist wichtig:

Die Stellen sind auch für Personen geeignet, die die geforderte fachliche Qualifikation bis zum Einstellungszeitpunkt erwerben werden. Zu besetzen sind die Positionen zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L.

Die Befristung der Arbeitsverhältnisse erfolgt i.d.R. **ohne Sachgrund nach § 14 Abs. 2 TzBfG**. Bewerben können sich deshalb ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungs Hindernis dar.

Teilzeitbeschäftigung ist im Umfang von mindestens 50 v.H. der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (somit mind. 20 Wochenstunden) möglich.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Bayreuth-Münchberg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Sie werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungsgesprächen können wir nicht erstatten.

Bei Fragen:

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Robert Geiser (Tel.: 09251/878 21 28; E-Mail: robert.geiser@aelf-bm.bayern.de) zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Frau Birgit Thoß (Tel. 09251 878-1210, E-Mail: birgit.thoss@aelf-bm.de).

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Stichwort „Unterstützung Revierdienst“, die Sie bitte ausschließlich per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg unter bewerbung@aelf-bm.bayern.de senden.

STUDENT:IN FÜR 15 – 20 STUNDEN/WOCHE GESUCHT (m/w/gn)

Stellenangebot (Werkstudent:in befristet) bei PRIMAKLIMA e.V.

PRIMAKLIMA ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 1991 für den Klimaschutz und die biologische Vielfalt engagiert. Mit Aufforstungen und dem Schutz von Wäldern fördern wir eine artenreiche Natur und sorgen effektiv für die Einbindung von CO₂.

Dich erwartet ein vielseitiges Arbeitsumfeld in einem kreativen Team in Köln Dellbrück. In unserem neuen Büro im Leskan Park arbeitest Du zusammen mit deinen neuen Kolleg:innen zwischen Industriepark und Wald fußläufig von der S Bahn entfernt.

DEINE AUFGABEN

- Du unterstützt das Projektteam in unserer Arbeit, dabei tauchst du tief in unsere Projekte ein
- Die Verwaltung und Pflege unserer Projektdaten sind bei dir in guten Händen
- Du pflegst und überprüfst die GIS-Daten und digitalisierst Projektmaterialien und Verträge
- Du bringst unsere GIS-Daten zusammen in eine von dir entwickelte System, Datenbank etc. (QGIS, SQL oder ähnliches)
- Du unterstützt bei der Erstellung von Präsentationen und Texten zu unseren Projekten, bei Bedarf in Englisch
- Du übernimmst Rechercheaufgaben in Zusammenhang mit unseren Projekten

• DEINE QUALIFIKATION:

- Du hast Interesse an den Themen Klimaschutz & Artenvielfalt
- Deine Arbeitsweise ist selbstständige, strukturiert und sorgfältig
- Du arbeitest gern im Team
- Du besitzt ein gutes ökologisches Verständnis und studierst bestenfalls Geografie, Forstwissenschaft, Biologie, Ökologie oder andere Fächer mit starkem Natur- und Umweltbezug.
- Ein sorgfältiger Umgang mit Daten ist für Dich selbstverständlich und Du schreckst auch nicht vor dem Umgang mit GIS (u.a. QGIS, SQL) zurück. Optimalerweise bringst Du bereits Erfahrung in der Arbeit mit Geodatenbanken und ähnlichen GIS-Projekten mit.
- Gleiches gilt für Windows und die gängigen Office-Anwendungen
- Du bist nett

• UNSER ANGEBOT

- Du gewinnst Einblicke in die vielfältige und spannende Arbeit einer NGO, deren Arbeitsfeld aktueller ist denn je.
- Deine Arbeit ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz, für gesunde Wälder, sozial gerechte Entwicklung und Artenvielfalt.
- Als Werkstudent:in des Projektbereiches lernst Du unsere unterschiedlichen Projekte genau kennen.
- Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben

- Eine Einarbeitung durch erfahrene Mitarbeiter:innen ist für uns selbstverständlich.

Arbeitszeit/Woche: 15 – 20 h, in den Semesterferien ggf. mehr möglich.

Da es sich um eine Werkstudentenstelle handelt, darf Deine gesamte wöchentliche Arbeitszeit 20h/Woche in der Regel nicht überschreiten. Solltest Du einen weiteren Nebenjob haben /anstreben, bitten wir Dich zu prüfen, ob Du diese Stelle als Werkstudent:in überhaupt antreten darfst.

Da es auch um die Digitalisierung unserer Dokumente geht ist regelmäßiges im Büro arbeiten erwünscht.

Die Stelle ist zu Beginn auf ein Jahr befristet. Bei entsprechender Arbeitssituation sind wir aber immer an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Beginn: so bald wie möglich

Bezahlung: 14,00 €/h (brutto)

Ab dem 2. Jahr 15,00 €/h (brutto) und ab dem 3. Jahr 15,50 €/h (brutto)

Bitte schick uns Deine kompletten Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per E-Mail an bewerbung@primaklima.org und fasse dabei alle Dokumente in einer PDF-Datei zusammen (max. 8 MB).

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung



Stellenausschreibung



Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt in den Forstämtern die nachfolgenden Beschäftigungspositionen auf unbestimmte Zeit in Vollzeit zu besetzen:

Leitung eines Forstamtes (w/m/d) im

1. **Forstamt Ostprignitz-Ruppin** zum 01.07.2025 mit Dienstsitz in Karnzow Nr. 4, 16866 Kyritz
2. **Forstamt Uckermark** zum 01.08.2025 mit Dienstsitz in Vietmannsdorfer Str. 39, 17268 Templin
3. **Forstamt Havelland** zum 01.08.2025 mit Dienstsitz in Grünaue 9, 14727 Premitz

Die Beschäftigungspositionen sind in der Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG eingruppiert.

Aufgabenschwerpunkte bei der Leitung eines Forstamtes:

- Leitung, Führung, Dienst- und Fachaufsicht im Forstamt
- Vollzug personalwirtschaftlicher Maßnahmen auf der Grundlage der übertragenen Personalaufgaben
- Abstimmen grundsätzlicher Verfahren und Prozesse mit der Betriebsleitung
- Festlegung der Ziele und Ausübung der Ressourcenverantwortung, Planung der Budgetsteuerung für das Forstamt
- Sicherstellung des Finanz- und Fachcontrollings im Forstamt
- Steuerung der Regionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Erstellung eines Konzeptes für das Forstamt
- Beratung, Anleitung und Förderung der Waldbesitzenden
- Steuern der Dienstleistungen
- Waldschutz/ Forstaufsicht und Forstschutz
- strategische Ausrichtung der forstlichen Rahmenplanung, Waldfunktionenkartierung
- Kooperation mit anderen Behörden, Organisationen und Institutionen: Abschließen von Kooperationsvereinbarungen und fachbezogene Mitarbeit in Organisationen und Verbänden zur Interessenwahrnehmung der forstlichen Belange
- Widerspruchs-, Einspruchs- und Gerichtsverfahren: Führen von Vorermittlungen und Werten der Ergebnisse und Erarbeiten von Stellungnahmen
- Erarbeiten von Stellungnahmen und Beraten zu Vorhaben Dritter zum Arten-, Biotop- und Gebietsschutzprojekte im Wald und zu Möglichkeiten der Umsetzung

Anforderungen:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in einem einschlägigen Studiengang, bspw. Master of Science der Fachrichtung Forstwirtschaft / Forstwissenschaften oder universitärer Diplomabschluss bzw. vergleichbare Fachrichtung gemäß dem Tätigkeitsprofil
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst (i.d.R. Referendarausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Forstverwaltung ist von Vorteil
- Erfahrung in der Ausübung von Führungsverantwortung sind wünschenswert
- stark ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, hohe Verhandlungs-, Entscheidungs- und Sozialkompetenz und Fähigkeit zum strategischen Denken und Handeln
- Führungsstärke, hohe Entschlusskraft und Verantwortungsbewusstsein mit einem besonderen Verständnis für politische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und eine sehr hohe persönliche Belastbarkeit
- anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Standard-Software des LFB (u.a. FBMS bzw. DSW2)

- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist für die Bearbeitung wünschenswert.

Mit Besetzung der Beschäftigungsposition ist im Fall von verbeamteten Beschäftigten im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss der laufbahnrechtlichen Erprobungszeit die Beförderung in das entsprechende Statusamt der Besoldungsgruppe A14 BbgBesG vorgesehen. Bereits vorliegende anerkennungsfähige Dienstzeiten werden berücksichtigt.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **16. Mai 2025** per E-Mail mit dem Betreff „**Leitung Forstamt**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen Herr Rüttnick (☎ +49 331 97929-330) und bei personalfachlichen Fragen Frau Gottwald (☎ +49 331 97929-342) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter www.forst-brandenburg.de.

Wir suchen dich!

Teammitglied

Waldbau & Flächenvorbereitung

(all gender) - ab sofort oder nach Vereinbarung
—Umfang 50-100 % oder Freelancer

Deine Mission – klimafitte Waldbaukonzepte umsetzen!

- ✓ Du hast eine forstliche Ausbildung oder Studium und willst zukunftsfähige Wälder schaffen?
- ✓ Du hast Freude daran, täglich dazulernen und bist flexibel für wechselnde Arbeitsorte?
- ✓ Moderne Prozesse und IT-Einsatz motivieren dich?

Dann passt du zu uns!

Die Aufgabe

Als Mitglied eines Teams bist du in den Wäldern unserer Kunden in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Thüringen im Einsatz. Gemeinsam zeichnet ihr Wälder nach klar ersichtlichen Waldbaukonzepten aus und bereitet Holzerntemaßnahmen vor. Somit leistet ihr einen maximalen Beitrag um Wälder fit für die Zukunft umzubauen!

Über uns

Wir sind Wald Plus
ein zukunftsorientiertes
Unternehmen für
nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Unser Ziel: klimasmarte, wirtschaftlich stabile und zukunftssichere Wälder.
Wir managen Privatwaldbetriebe in Deutschland und der Schweiz
auf ca. 15.000 Hektar - dabei denken und arbeiten wir nicht
wie ein klassisches Forstunternehmen.

Forschung, Technologie und moderne Waldbaustrategien
sind unsere Basis aber unser Erfolg kommt durch
unser Team: jung, ambitioniert
und bereit, neue Wege zu gehen.



Fakten

Erhaltung und Steigerung des Vermögens-
und Ertragspotenzials der Wälder mit
messbaren Ergebnissen.



Verantwortung

Wir übernehmen ganzheitliche Verantwortung
für Natur, Gesellschaft und den uns
anvertrauten Wald.



Innovation

Evidenzbasiert das tun, was andere
(noch) nicht tun, ist Innovation. Wir
bauen auf Praxis und Wissenschaft.



Bewerbung gerne mit Anschreiben und Lebenslauf bis 16.05.2025 an...



www.waldplus.de



office@waldplus.de

Du möchtest mehr über uns erfahren? Scanne einfach den QR-Code oder nutze folgenden Link in einem Browser:
<https://144249835.hs-sites-eu1.com/wald-plus-gmbh-forstservice-0-0-0-0>



Das darfst du von uns erwarten

- ✓ Entwicklungsperspektiven in einem agilen Unternehmen mit attraktiven Anstellungsbedingungen.
- ✓ Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis - je nach vorliegendem Qualifikation auf Junior bis Master Level möglich.
- ✓ Modernste Arbeitsmittel (Laptop/ Tablet/ Smartphone/ E-Bike) und digitale Tools - alles auch zur privaten Nutzung.
- ✓ Ein Team das Effizienz, Kompetenz und Qualität in den Mittelpunkt stellt - und diese auch belohnt.

Das bringst du mit

- ✓ Forstliche Ausbildung /Studium oder vergleichbare Qualifikation.
- ✓ Körperliche Voraussetzungen für den Einsatz im Wald und Bereitschaft für Arbeit an wechselnden Einsatzorten.
- ✓ Offenheit für neue Methoden und Interesse „Out-of-the-box“ zu denken.
- ✓ Gute Deutsch- oder Englischkenntnisse und idealerweise einen Führerschein Klasse B.



Du hast Fragen und möchtest
in einem Telefonat mehr erfahren?
Melde dich gerne, ich stehe dir zur Verfügung:
Paul Halder—Leiter Produktion Wald Plus GmbH
+49 15170635202



Fakten

Erhaltung und Steigerung des Vermögens- und Ertragspotenzials der Wälder mit messbaren Ergebnissen.



Verantwortung

Wir übernehmen ganzheitliche Verantwortung für Natur, Gesellschaft und den uns anvertrauten Wald.



Innovation

Evidenzbasiert das tun, was andere (noch) nicht tun, ist Innovation. Wir bauen auf Praxis und Wissenschaft.



Bewerbung gerne mit Anschreiben und Lebenslauf bis 16.05.2025 an...

www.waldplus.de

office@waldplus.de

v. Waldthausen'sche Forstverwaltung



Unsere Forstverwaltung mit Sitz in Gersfeld/Rhön bewirtschaftet insgesamt ca. 3900 ha Privat- und Kommunalwald im Landkreis Fulda und benachbarten Bischofsheim i.d.Rhön. Der Laubholzanteil beträgt gut 60%, der jährliche Einschlag rund 20.000 Fm. Naturnaher Waldbau und die Lage zu 80% im Biosphärenreservat Rhön bestimmen ohne große Schadflächen die Bewirtschaftung.

Zur dauerhaften Besetzung einer Revierleitung in unserem Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Revierleiter/ Revierleiterin (m/w/d)

Ihre Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft mit Abschluss Diplom oder Bachelor oder Forsttechniker (Lohr a.M.) – Bewerbung im Vorfeld Ihres Examens erwünscht!
- Laufbahnprüfung erwünscht, damit Befähigung für die Laufbahn der Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
- Erfahrungen, Kenntnisse und Freude am naturnahen Waldbau im Wirtschaftsbetrieb
- Erfahrung im Umgang mit eigenen Forstwirten, Unternehmern, Dienstleistern
- Teamfähigkeit, sicheres Auftreten und gute Kommunikation
- Kenntnisse in Microsoft-Anwendungen und Geoinformationssystemen
- Jagdschein und jagdliches Engagement, gerne mit Jagdhund
- Führerschein Klasse B, BE

Was bieten wir:

- vielseitige Leitungstätigkeit im Forstbetriebsdienst privater und kommunaler Eigentümer
- alle klassischen Betriebsarbeiten und Aufgabenstellungen
- selbständiges, kreatives und eigenverantwortliches Arbeiten
- ein leistungsstarkes, junges Forstwirtteam mit eigenem Forstspezialschlepper
- Teilnahme an forstlichen Weiterbildungen
- attraktive, leistungsgerechte Bezahlung, außertarifliche Leistungen, Beförderung
- Dienstwagen zur privaten Nutzung
- Wohnungsangebot für Singles oder Familien am Dienort im Bestlage
- Eignung der Stelle auch für Berufseinsteiger

Gersfeld ist eine Kleinstadt nahe der Wasserkuppe, dem höchsten Berg der Rhön, die ein beliebtes Ausflugsziel mit zahlreichen Möglichkeiten im Freizeitsport sowie Bahn- und Busanschluss ist. Die Stadt bietet attraktive Wohnmöglichkeiten für jeden Bedarf im Kern und seinen Stadtteilen. Die Grundversorgung, inkl. Kindergärten, Vereinen, Schulen, Ärzten und einem Krankenhaus sind vorhanden. Die barocke Kreisstadt Fulda (Mittelzentrum) liegt 25 Minuten entfernt und bietet ICE- und Autobahnanschluss sowie alle weiterführenden Versorgungseinrichtungen und Kulturangebote.

Bitte senden Sie uns **Ihre schriftliche Bewerbung** mit aussagekräftigen Unterlagen und Zeugnissen **bevorzugt auf elektronischem Weg** an: v.waldthausen-forst@t-online.de

Postalisch: Schlossstraße 1, 36129 Gersfeld, Telefon 06654/423.

Fragen zur Ausschreibung richten Sie gerne per Mail unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeit an den Betriebsleiter Ltd.FD Constantin v.Waldthausen unter: v.waldthausen@t-online.de



OSTALBKREIS

LEITUNG (M/W/D) DES FORSTREVIERS OBERKOCHEN

Beim Dezernat Wald und Forstwirtschaft in Aalen ist zum 01.10.2025 die Stelle der

Leitung (m/w/d) des Forstreviers Oberkochen

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle im Beamtenverhältnis, die bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW besetzt werden kann.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Das Forstrevier Oberkochen umfasst die Körperschafts- und Privatwälder auf Gemarkung Oberkochen und in Teilen Unterkochen und Essingen.

Die Waldfläche teilt sich auf in:

- 131 ha vertraglich betreuter Körperschaftswald (1 Betrieb)
- 1297 ha vertraglich betreuter Privatwald (2 Betriebe)
- 16 ha Kirchenwald (1 Betrieb)
- 30 ha Kleinprivatwald (Beratung und fallweise Betreuung)
- 615 ha Staatswald in hoheitlicher Zuständigkeit

Die Wald- und Heidelandschaften der Ostalb kennzeichnen das Revier Oberkochen, das sich entlang des Kochertals zwischen dem Albuch im Westen und dem Härtsfeld im Osten erstreckt. Das Naturschutzgebiet Volkmarsberg, der Hausberg der Stadt Oberkochen, stellt ein besonderes Merkmal im Revier dar.

Größter betreuter Waldbesitzer ist mit rund 910 ha die Realgenossenschaft Oberkochen, ein traditionsreicher und gleichzeitig effizienter alt-rechtlicher Gemeinschaftswaldbesitz.

Der Wald im Revier Oberkochen kennzeichnet sich vor allem durch den hohen Buchenanteil von ca. 65 % und eine große standörtliche Vielfalt aus.

Der jährliche Holzeinschlag liegt bei rund 8.000 Fm über alle betreuten Waldbesitzarten.

Voraussetzung sind:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Breite forstfachliche Kenntnisse
- Freundliches und verbindliches Auftreten gegenüber Waldbesitzern und Kunden
- Sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- EDV-Kenntnisse in Standard-Office-Programmen und in forstlichen Fachprogrammen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Bereitschaft den privateigenen PKW gegen Kostenersatz für Außendiensttätigkeiten einzusetzen
- Gültiger Jagdschein
- Berufserfahrung wäre vorteilhaft

Sie erwartet:

- Eine unbefristete Stelle in landschaftlich reizvoller Lage in einer modernen Verwaltung mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- Ein motiviertes junges Team und ein wertschätzendes Arbeitsklima
- Jagdmöglichkeiten in staatlichen Regiejagden der AÖR ForstBW

Neben den üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst wie z.B. erhöhte Altersversorgung in der Zusatzversorgungskasse bietet die Landkreisverwaltung:

- Möglichkeit einer weiteren betrieblichen Altersversorgung mittels Entgeltumwandlung
- Möglichkeit zum Bikeleasing und Zuschuss für die Nutzung des ÖPNV (Jobticket)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Home-Office und flexibler Gestaltung der Arbeitszeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit entsprechenden Kursangeboten
- Angebote zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Attraktive Mitarbeiterrabatte über Corporate Benefits

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernats für Wald und Forstwirtschaft, Herrn Weiher, Tel. 07361 503-1661.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **25.05.2025** über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion sind für den Ostalbkreis selbstverständlich. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, Nationalität sowie sexueller Orientierung und Identität.

Landratsamt Ostalbkreis
Personal

Postfach 14 40
73428 Aalen

Nähere Informationen zur Lage und Größe des Reviers können Sie auf unserer interaktiven Karte einsehen. Hierfür bitte folgenden QR-Code verwenden:





OSTALBKREIS

LEITUNG (M/W/D) DES SACHGEBIETS FORSTHOHEIT UND FÖRDERUNG BEIM DEZERNAT WALD UND FORSTWIRTSCHAFT

Der Ostalbkreis ist mit einer Waldfläche von rund 60.000 ha aller Waldbesitzarten einer der walddreichsten Landkreise in Baden-Württemberg. Die untere Forstbehörde beim Landratsamt ist für die Beratung und Betreuung im nichtstaatlichen Wald zuständig (rd. 38.000 ha). Darüber hinaus übt sie die Forsthoheit auf der gesamten Kreisfläche aus. Sie ist dezentral organisiert und verfügt über Verwaltungsstandorte in Aalen (Forstdezernat), sowie in Bopfingen und Schwäbisch Gmünd (Forstaußenstellen) mit insgesamt 19 angeschlossenen Forstrevieren.

Beim Forstdezernat am Standort Aalen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Sachgebietsleitung (m/w/d) Forsthoheit und Förderung

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die bei entsprechender persönlicher Voraussetzung bis Besoldungsgruppe A 12 LBesG besetzt werden kann. Ein ebenfalls mögliches Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vollzug des Landeswaldgesetzes
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange und standortübergreifende Abstimmung
- Forstrechtliche Genehmigungen, Befreiungen, Erlaubnisse
- Forstliche Förderung in allen Waldbesitzarten
- Förderkontrollen
- Aussteuerung der Beratungstätigkeit im Privatwald (Privatwaldsachbearbeitung)
- Bearbeitung von Zertifizierungsfragen
- Vollzug des Forstvermehrungsgutgesetzes
- Leitung und Weiterentwicklung des Sachgebiets

Änderungen des Aufgabenbereichs bleiben vorbehalten.

Voraussetzungen sind:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung als Diplom-Forstingenieur (FH) oder als Bachelor mit Fachrichtung Forstwirtschaft (m/w/d) sowie die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Breite forstfachliche Kenntnisse
- Berufserfahrung möglichst auf verschiedenen Positionen innerhalb der Forstverwaltung
- Freundliches und verbindliches Auftreten gegenüber Waldbesitzern und Kunden
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit und Kundenorientierung
- Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse in Standard-Office- sowie GIS-Programmen und in forstlichen Fachprogrammen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (für Außendiensttermine besteht die Möglichkeit zur Nutzung eines Dienstfahrzeuges)

Sie erwartet:

- Eine unbefristete Stelle in einer sympathischen Region und landschaftlich reizvollen Lage mit hohem Freizeitangebot
- Ein attraktiver Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung mit guten Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem großen Kreisforstamt
- Ein motiviertes junges Team und ein wertschätzendes Arbeitsklima
- Jagdmöglichkeiten in staatlichen Regiejagden der AÖR ForstBW

Neben den üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst wie z.B. erhöhte Altersversorgung in der Zusatzversorgungskasse bietet die Landkreisverwaltung:

- Möglichkeit einer weiteren betrieblichen Altersversorgung mittels Entgeltumwandlung
- Möglichkeit zum Bikeleasing und Zuschuss für die Nutzung des ÖPNV (Jobticket)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Home-Office und flexibler Gestaltung der Arbeitszeit
- Kinderbetreuung am Standort Aalen für Kinder im Alter von 1-3 Jahren
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit entsprechenden Kursangeboten
- Angebote zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Attraktive Mitarbeiterrabatte über Corporate Benefits

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernats für Wald und Forstwirtschaft, Herrn Weiher, Tel. 07361 503-1661.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **25.05.2025** über unser Online-Bewerbungsverfahren unter www.stellenangebote.ostalbkreis.de.

Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion sind für den Ostalbkreis selbstverständlich. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, Nationalität sowie sexueller Orientierung und Identität.

 Landratsamt Ostalbkreis
Personal

 Postfach 14 40
73428 Aalen

Wir suchen dich!

Forstprofi im Revierdienst

(all gender) - ab sofort oder nach Vereinbarung
—Umfang 50-100 %

Deine Mission – Wälder gestalten, Technik beherrschen, Verantwortung übernehmen!

- ✓ Du willst moderne Lösungen in der Revierbetreuung umsetzen
—mit Weitblick und technischem Know-how?
- ✓ Du hast Freude daran, biologische und technische Produktionsprozesse im Wald zu planen und operativ zu begleiten?
- ✓ Du willst deine Erfahrung in verschiedenen Forstbetrieben einbringen?

Dann kommt hier dein Traumjob!

Die Aufgabe

Als forstlicher Allrounder bist du in mindestens zwei großen Forstbetrieben in Süddeutschland im Einsatz.

Du unterstützt die Revierdienste, wirkst aktiv an der technischen und biologischen Produktion mit und übernimmst eigene Verantwortungsfelder. Mit deinem Potenzial entwickelst du dich Schritt für Schritt bis hin zur eigenständigen Leitung eines ganzen Forstbetriebs !

Über uns

Wir sind Wald Plus
ein zukunftsorientiertes
Unternehmen für
nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Unser Ziel: klimasmarte, wirtschaftlich stabile und zukunftssichere Wälder.
Wir managen Privatwaldbetriebe in Deutschland und der Schweiz
auf ca. 15.000 Hektar - dabei denken und arbeiten wir nicht
wie ein klassisches Forstunternehmen.

Forschung, Technologie und moderne Waldbaustrategien
sind unsere Basis aber unser Erfolg kommt durch
unser Team: jung, ambitioniert
und bereit, neue Wege zu gehen.



Fakten

Erhaltung und Steigerung des Vermögens-
und Ertragspotenzials der Wälder mit
messbaren Ergebnissen.



Verantwortung

Wir übernehmen ganzheitliche Verantwortung
für Natur, Gesellschaft und den uns
anvertrauten Wald.



Innovation

Evidenzbasiert das tun, was andere
(noch) nicht tun, ist Innovation. Wir
bauen auf Praxis und Wissenschaft.



Bewerbung gerne mit Anschreiben und Lebenslauf bis 16.05.2025 an...



www.waldplus.de



office@waldplus.de

Du möchtest mehr über uns erfahren? Scanne einfach den QR-Code oder nutze folgenden Link in einem Browser:
<https://144249835.hs-sites-eu1.com/wald-plus-gmbh-forstservice-0-0-0>



Das darfst du von uns erwarten

- ✓ Entwicklungsperspektiven in einem agilen Unternehmen mit attraktiven Anstellungsbedingungen.
- ✓ Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit hoher Flexibilität.
- ✓ Modernste Arbeitsmittel (Laptop/ Tablet/ Smartphone/ E-Bike) und digitale Tools - alles auch zur privaten Nutzung.
- ✓ Ein Team das Effizienz, Kompetenz und Qualität in den Mittelpunkt stellt - und diese auch belohnt.

Das bringst du mit

- ✓ Eine Ausbildung als Forsttechniker/In oder ein Studium der Forstwirtschaft (BSC/MSC) oder vergleichbare Qualifikationen.
- ✓ Idealerweise erste Erfahrungen in der Revierbetreuung oder einen forstlichen Vorbereitungsdienst.
- ✓ Offenheit für neue Methoden und Interesse „Out-of-the-box“ zu denken.
- ✓ Einen gültigen Führerschein Klasse B und eine gewisse Reisebereitschaft.



Du hast Fragen und möchtest
in einem Telefonat mehr erfahren?
Melde dich gerne, ich stehe dir zur Verfügung:
Paul Halder—Leiter Produktion Wald Plus GmbH
+49 15170635202



Fakten

Erhaltung und Steigerung des Vermögens- und Ertragspotenzials der Wälder mit messbaren Ergebnissen.



Verantwortung

Wir übernehmen ganzheitliche Verantwortung für Natur, Gesellschaft und den uns anvertrauten Wald.



Innovation

Evidenzbasiert das tun, was andere (noch) nicht tun, ist Innovation. Wir bauen auf Praxis und Wissenschaft.



Bewerbung gerne mit Anschreiben und Lebenslauf bis 16.05.2025 an...

www.waldplus.de

office@waldplus.de



Wir suchen eine
Forstliche Fachkraft (m/w/d)
für die Unterstützung des Revierdienstes
im Schwerpunkt Waldschutz

Ausgeschriebene Position	Tarifbeschäftigte/r als forstliche Fachkraft
Beschäftigungsbehörde	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)
Beschäftigungsort	• Büro: Grünes Zentrum in 87509 Immenstadt • Außendienst: Amtsbereich in den Landkreisen Lindau und Oberallgäu sowie der Stadt Kempten
Arbeitszeit	• Vollzeit (derzeit 40 Stunden/Woche) im Rahmen einer Gleitzeitregelung (es ist aber auch Teilzeit möglich)
Aufgabenschwerpunkte	• Telefonische und persönliche Beratung der Waldbesitzer zur Borkenkäfervorbeugung, -überwachung und -bekämpfung • Unterstützung bei der Bearbeitung von Förderanträgen zur insektizidfreien Borkenkäferbekämpfung sowie zur Wiederaufforstung • Beratung der Waldbesitzer und Unterstützung bei der Bearbeitung von sonstigen Förderanträgen (z. B. VNP Wald, Waldbauförderung) • Unterstützung bei der Betriebsausführung im Körperschaftswald (Borkenkäferkontrolle, Verkehrssicherung)
Wir bieten	• Eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Tätigkeit, überwiegend in der Natur • Möglichkeit zu flexiblem Arbeiten im Homeoffice • Flexible Einteilung der Arbeitszeit (Gleitzeitregelung) • Ein kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien • Fortbildungsangebote

	• Anwendung des TV-L, das beinhaltet z. B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung (VBL)
Fachliche Anforderungen	• Abgeschlossenes Diplom-, Bachelor- oder Master-Studium im Bereich Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder gleichwertige Ausbildung, bevorzugt mit einem erfolgreichen Abschluss des Vorbereitungsdienstes für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. oder 4 Qualifikationsebene (ehemals gehobener technischer bzw. höherer Forstdienst). Sollten solche Fachkräfte nicht gewonnen werden können, können alternativ auch Personen ohne diese fachliche Qualifikation eingestellt werden. In diesem Fall kann eine Eingruppierung bis maximal Entgeltgruppe 5 TV-L bzw. 5 oder 8 TV-Forst erfolgen. • Sehr gute forstliche, insbesondere waldbauliche Kenntnisse • Mindestens Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeuges für den Außendienst (gegen Fahrtkostenerstattung) • Gute EDV-Kenntnisse insbesondere in den gängigen Office-Programmen und vorzugsweise auch in BayWIS sowie GNSS-Anwendungen
Außerfachliche Anforderungen und persönliche Kompetenz	• Flexibilität, Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft • Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit • Freundliches, überzeugendes sowie gewandtes Auftreten • Arbeiten in Eigeninitiative als Teil eines motivierten Teams
Vergütung	Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und den übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9b bis 11 TV-L.
Besetzungszeitpunkt	ab 01.06.2025 (oder zum frühest möglichen Zeitpunkt)

Befristung	bis 31.05.2027 Die Einstellung erfolgt im Rahmen des § 14 Abs. 2 TzBfG. Bewerben können sich daher ausschließlich Personen, die noch <u>nicht</u> in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern gestanden haben, wobei der forstliche Vorbereitungsdienst oder Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung kein Einstellungshindernis darstellen. Alternativ hierzu können auch Bewerbungen abgegeben werden, bei denen geprüft wird, ob evtl. eine Einstellung im Anschluss an eine Ausbildung (z. B. Vorbereitungsdienst) oder ein Studium (§ 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TzBfG) möglich ist, sofern in der Zwischenzeit kein anderes Arbeitsverhältnis bestanden hat.
Ergänzende Angaben	• Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. • Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. • Reisekosten für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet. Ggf. findet das Vorstellungsgespräch per Videokonferenz statt.
Ansprechpartner für fachliche Fragen	Herr Simon Östreicher, Tel.: 0831/52613-2040
Ansprechpartner für personalrechtliche Fragen	Frau Anna Osdoba, Tel.: 0831/52613-1110
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bis spätestens <u>25.05.2025</u> per E-Mail (max. 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu) mit dem Betreff „Bewerbung Forstliche Fachkraft“ an: personal@aelf-ke.bayern.de

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
15/2025

Eintritt:
nächstmöglich

Ort: Karl-
Liebknecht-Straße
7, 01844 Neustadt

Bewerbungsfrist:
19.05.2025

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiter Staatsforstbetrieb (m/w/d)

im Forstbezirk Neustadt unbefristet in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

- Mitwirkung bei Planung, Arbeitsvorbereitung, Überwachung und Qualitätsbewertung von Unternehmerleistungen und allen anderen forstlichen Betriebsarbeiten
- Mitarbeit bei der Aufgabenwahrnehmung der Bedarfsstelle Staatswald sowie beim Vertragsmanagement
- Planung und Umsetzung von Wegebaumaßnahmen und –pflegemaßnahmen
- Mitarbeit bei der Organisation der Verwaltungsjagd
- Mitarbeit bei der Waldbrandüberwachung und des Katastrophenmanagements im Forstbezirk einschließlich Erstellung von Einsatzplänen
- Mitwirkung bei Einhaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen
- Fachliche Vorbereitung und Durchführung von Schulungen und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Staatsforstbetrieb/ Waldarbeit
- Unterstützung der Landeswaldrevierleiter



Wir bieten Ihnen

- für Beschäftigte eine nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- für Beamte eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A10 (Hier finden Sie die aktuelle [Besoldungstabelle](#))
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst
- gute Fachkenntnisse im Bereich Holzvermarktung und Betriebswirtschaft
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- idealerweise mindestens einjährige Berufserfahrung im forstlichen Außendienst oder mindestens einjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung; gültiger Jagdschein



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Beil (Personalsachbearbeiterin), Telefon 03501 542-418, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



Kurzinfo

Arbeitszeit	Vollzeit
Anstellungsdauer	unbefristet
Einstellung zum	nächstmöglichen Termin
Einsatzort	65719 Hofheim am Taunus

Die Kreisstadt Hofheim am Taunus - die Kernstadt und die sechs Stadtteile Diedenbergen, Langenhain, Lorsbach, Marxheim, Wallau und Wildsachsen liegen einmalig idyllisch am Taunushang zwischen Frankfurt und Wiesbaden. Eine grüne Insel zum Leben, Wohnen und Arbeiten in der Mitte des Rhein-Main- Gebietes.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n

Baumkontrolleurin/Baumkontrolleur (m/w/d) für das Team „Stadtgrün“

im Fachdienst „Grünflächen“, Fachbereich 12 „Wald, Grünflächen und Friedhof“.

Die Aufgabenschwerpunkte der zu besetzenden Stelle umfassen:

- Regel-Baumkontrolle nach FLL-Baumkontrollrichtlinie, selbstständige Beurteilung von Baumschäden und Maßnahmen zur Schadensbehebung
- Erfassung und Dokumentation der Kontrollergebnisse mittels mobiler Erfassungsgeräte in einem GIS gestützten Baumkataster
- Baustellenkontrolle zum Schutz von Bäumen und Grünflächen
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Bewässerungslisten, Fälllisten usw.
- Koordinierung und Bauleitung der Maßnahmen mit städtischen Kräften und Fachfirmen, einschließlich Angebotseinholung, Beauftragung, Abwicklung und Abrechnung bei externen Dienstleistern
- Einweisung von Mitarbeitern externer Firmen und städtischer Baumpfleger
- Vergabe und Betreuung von eingehenden Untersuchungen und Gutachten

- Fachliche Beratung und Beteiligung bei Vorhaben im öffentlichen Raum
- Beantwortung von Bürgeranfragen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Baumschule, Forstwirt/in, Fachagrarwirt/in für Baumpflege oder vergleichbare Qualifikation
- Einschlägige Berufserfahrung in der Baumpflege sind von Vorteil
- Zertifizierung als Baumkontrolleur gemäß FLL-Richtlinie
- Kenntnisse der gängigen Regelwerke wie z.B. ZTV-Baumpflege, FLL- Baumkontrollrichtlinie
- Gute Kenntnisse im Bereich Lebensweise, Funktion, Schädigungen, Krankheiten und Pilze an Bäumen, sichere Gehölzkenntnisse
- Kenntnisse in der Arbeit mit einem GIS-gestützten Baumkataster
- Sicherer Umgang mit MS-Office und fachspezifischer Anwendersoftware

Persönliches Anforderungsprofil:

- Einsatzbereitschaft und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B

Die Kreisstadt Hofheim am Taunus als Arbeitgeber:

Welche Vorzüge Sie als Teil unseres Teams genießen, entnehmen Sie bitte dem folgenden Flyer:

[flyer personalservice.indd \(hofheim.de\)](#)

Es handelt sich bei dieser Position um eine Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 39,0 Stunden. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Bezahlung erfolgt bei Vorliegen der erforderlichen Qualifikationen nach Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Kreisstadt Hofheim am Taunus ist um die berufliche Förderung von Frauen bemüht, Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Um die Rechte nach dem Schwerbehindertengesetz berücksichtigen zu können, sind wir auf den Hinweis, dass eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt, angewiesen.

Bewerbungen von Mitgliedern der Einsatzabteilungen der freiwilligen Feuerwehren sind wünschenswert.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen und interessanten Position geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **09.05.2025**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hofheim.de.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an bewerbung@hofheim.de oder telefonisch unter 06192/202-473 an Frau Dedic, Team Personalmanagement.

[Bewerben](#)

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB



Baumpfleger*in

Kurzinfo

Arbeitszeit	Vollzeit
Anstellungsdauer	unbefristet
Einstellung zum	nächstmöglichen Termin
Einsatzort	30926 Seelze

Die Stadt Seelze, fast ca. 35.500 Einwohner*innen, in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Hannover, mit guter Infrastruktur und allen Schularten vor Ort, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung 33.3/ Betriebshof qualifiziertes Personal (m/w/d) für eine Tätigkeit als

Baumpfleger*in

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Der Betriebshof ist mit 49 Mitarbeiter/innen für die Organisation und Umsetzung von Ordnung und Sauberkeit in den kommunalen Einrichtungen, in den öffentlichen Anlagen und auf den Verkehrswegen der Stadt Seelze zuständig.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen:

- Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen am Baum und/oder des Baumumfeldes:
- fachgerechte Baumpflege zum Erhalt, zur Förderung und zur Wiederherstellung von vitalen und verkehrssicheren Bäumen in den einzelnen Entwicklungsphasen nach Empfehlungen und Vorgaben der aktuellen Regelwerke und Gesetzen des Berufsstandes, insbesondere der ZTV-Baumpflege (FLL)
- Durchführung von Ersatz- und Neupflanzungen
- Arbeiten in der Höhe auf sicherheitsgeprüften Hebebühnen
- Durchführung von notwendigen Baumpflege- und Fällungsarbeiten an stark frequentierten Standorten oder in zum Teil unwegsamem Gelände auch unter erschwerten Bedingungen, sowie nach extremen Wetterereignissen
- Vorbereitung, Absperrung, Einrichtung und Sicherung der Baustellen und Rückbau der Baustellensicherung
- Durchführung von gärtnerischen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen (Pflanzung und Pflege von Wechselblor- und Staudenflächen, Heckenformschnitt, etc.)

- Mitarbeit im Räum- und Streudienst und bei der Rufbereitschaft des Winterdienstes, Beseitigung von Unwetterschäden, Einsatz bei städtischen Veranstaltungen.

Das bringen Sie mit:

Einstellungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene mindestens dreijährige Ausbildung in einem der folgenden Berufe:

- Gärtner*in
- Forstwirt*in

so wie die

- Nachweise über Aus- bzw. Fortbildungen AS Baum I und AS Baum II
- Standardkenntnisse über Sorten, Arten, Habitus, Bodenansprüche, Baumkrankheiten und Schädlinge werden vorausgesetzt.
- Besitz des Führerscheins Klasse B und BE (früher Klasse 3)
- Einen offenen und freundlichen Umgang mit den Auftraggebern und Nutzern städtischer Objekte
- Ein hohes Maß an Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, selbstständige Arbeitsweise und technisches Geschick.
- Körperliche Belastbarkeit und die Bereitschaft zur Arbeit im Freien bei jeder Witterung
- das Interesse und die Begabung im Umgang mit technischen Einrichtungen, Geräten und Fahrzeugen

Wünschenswert wären weiterhin:

- Erfahrungen in der Baumpflege sowie die Bereitschaft zur Fortbildung SKT-A.
- Der Besitz des Führerscheins der Klasse C1 oder C1E

Das bieten wir Ihnen:

Bei entsprechender Qualifikation und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen ist die Tätigkeit der **Entgeltgruppe 6 TVöD** zugeordnet.

Als öffentlicher Arbeitgeber bieten wir einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit tariflicher Vergütungs- und Urlaubsregelung, betrieblicher Altersvorsorge sowie gezielten Fort- und Weiterbildungsangeboten. Die verkehrsgünstige Lage des Rathauses (3 Min. Fußweg zur S-Bahn-Station) ermöglicht eine ausgesprochen gute Erreichbarkeit.

Die Stadt Seelze ist Partnerkommune der FLUX-Notfallbetreuung für Kinder und Angehörige mit Unterstützungsbedarf. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitenden attraktive Konditionen für die Nutzung des „365-Euro-Tickets“, eines Fahrradleasings sowie für die Teilnahme am Firmenfitnessprogramm des Anbieters „Hansefit“. Unsere Mitarbeitenden profitieren von vielfältigen Angeboten durch „corporate benefits“.

Weitere Hinweise:

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Vorschriften des SGB IX werden berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung ist zur Wahrnehmung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben oder den Lebenslauf aufzunehmen und durch eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder Gleichstellungsbescheides nachzuweisen.

Die Stadt Seelze setzt sich für die berufliche Gleichstellung ein und strebt an, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. d. Nds. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen und begrüßt gleichermaßen die Bewerbungen von Frauen und Männern.

Sie haben noch Fragen an uns:

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Betriebshofes Herr Hoferichter unter der Telefonnummer 05137/9379899 gern zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte über unser Bewerbungsportal.

Zu Zwecken und für die Dauer der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Weitere Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserem Bewerbungsportal.

[Bewerben](#)

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB

Forstwirtschaftsmeister / Forsttechniker (m/w/d)

Stellenanbieter: Kreisstadt Merzig

Die Kreisstadt Merzig, die mit ca. 2500 ha größter kommunaler Waldbesitzer im Saarland ist, bewirtschaftet ihre Waldflächen nach dem Prinzip der naturnahen Waldwirtschaft. Dabei sorgt der städtische Forstbetrieb als moderner Dienstleister für die nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes sowie die Sicherung und Entwicklung der Waldfunktion.

Zur Verstärkung unseres Teams der Waldwirtschaft im Ressort Stadtentwicklung, Bauwesen und Umwelt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Forstwirtschaftsmeister/Forsttechniker (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die individuelle Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.

Die Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- alle berufsspezifischen Arbeiten eines Forstwirtes
- Unterstützung der Revierleitung bei der Forstbetriebsausführung nach fachlicher Weisung und unter fachlicher Begleitung der jeweiligen Revierleitung
- Anleitung der eigenen Fachkräfte und externer Dienstleister
- Durchführung der betrieblichen Ausbildung
- Arbeitsschutz im Verantwortungsbereich
- Konstruktives Miteinander mit anderen Waldbesitzern, forstlichen Interessenvertretungen und Organisationen, die sich für den Wald engagieren
- Integration von Zielen der Walderholung, des Waldnaturschutzes und der Umweltbildung in die waldbauliche Planung
- Mitwirkung bei Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Forstwirt mit der entsprechenden Weiterbildung zum Forstwirtschaftsmeister oder Forsttechniker
- Grundlegende Kenntnisse der Ziele der naturgemäßen Waldwirtschaft (ANW-Grundsätze)
- Fingerspitzengefühl im Umgang mit der Natur
- Besonderes Interesse und Kenntnisse in Waldökologie, Waldnaturschutz und Einsatz sanfter Betriebstechniken
- sicheres Auftreten, Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen

- hohes Maß an Flexibilität, Eigeninitiative und Entscheidungsfreude
- selbständiges, strukturiertes und lösungsorientiertes Arbeiten
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B, wünschenswert ist zudem der Besitz der Fahrerlaubnis BE
- Kenntnisse in den gängigen EDV-Anwender-Programmen (MS-Office, GIS-Systeme, Forstprogramme)

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- ein angenehmes und kollegiales Umfeld,
- eine leistungsgerechte Vergütung,
- betriebliches Gesundheitsmanagement sowie
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten

Die Kreisstadt Merzig verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Unser Team besteht aus Menschen mit den unterschiedlichsten Talenten und Fähigkeiten. Wir schätzen Diversität und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich mit den entsprechenden Nachweisen der geforderten Qualifikationen, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse(n) bis zum **14.05.2025** ausschließlich online über die Internetplattform [www.interamt.de/ID 1293195](http://www.interamt.de/ID_1293195).

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter Telefon (06861) 85-451 oder per Mail unter bewerbung@merzig.de gerne zur Verfügung.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren unter www.merzig.de/stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Der Oberbürgermeister

der Kreisstadt Merzig

Marcus Hoffeld

Bewerbungsschluss: 14.05.2025

Stellenanbieter: Kreisstadt Merzig
Brauerstraße 5
66663 Merzig, Deutschland

WWW: <https://www.merzig.de/>

Ansprechpartner: Frau Dobelmann
Telefon: 06861-85224
E-Mail: j.dobelmann@merzig.de

Online-Bewerbung: <https://interamt.de/koop/app/stelle?0&id=1293195>

Sonstiges: www.interamt.de,ID1293195

Ursprünglich veröffentlicht: 25.04.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100144568>

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB

Region Hannover - Verwaltung und Arbeitsplatz für rund 3.200 Menschen.
Ob Nahverkehr, soziale Infrastruktur oder Umweltschutz - hier werden Aufgaben und Themen koordiniert, die die ganze Region betreffen.

Der Naturpark Steinhuder Meer liegt in der Trägerschaft der Region Hannover und erstreckt sich auch auf Teile der Landkreise Nienburg/Weser und Schaumburg. Der Naturpark hat die Aufgabe, eine naturverträgliche Erholungs- und Fremdenverkehrsnutzung des Steinhuder Meeres und der angrenzenden nach Landes-, Bundes- und Europarecht geschützten Gebiete zu ermöglichen. Eine besondere Herausforderung bildet dabei die Einbindung aller Akteure zur erfolgreichen Umsetzung des Naturparkplans.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Naturpark-Ranger*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Gebietskontrollen inklusive Verkehrssicherungskontrollen in Bezug auf Bäume sowie der Maßnahmenentwicklung zur Gefahrenabwehr
- Koordinierung und Überwachung von Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege sowie der Einrichtungen und Infrastruktur des Naturparkes als Vollzugsbeamtin bzw. -beamter des Landes Niedersachsen
- Entwicklung und Umsetzung von Umweltbildungs- und Naturerlebnisangeboten mit Schwerpunktsetzung auf dem Erhalt der biologischen Vielfalt, u.a. im Rahmen von Führungen und Vorträgen, inklusive Öffentlichkeitsarbeit
- Planung, Bau, Kontrolle und Instandhaltung von Infrastruktureinrichtungen (u.a. Stege, Beobachtungstürme, Informationssysteme, Wege)
- Planung und Ausschreibung von (Neu-)Baumaßnahmen in naturschutzfachlich und rechtlich sensiblen Bereichen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Alternativ erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium Landschaftsarchitektur, idealerweise mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau
- Mehrjährige Berufserfahrung auf Grundlage der geforderten Qualifikation ist wünschenswert
- Fachkenntnisse im Bau- und Vergaberecht sind wünschenswert
- Jagdschein, Boots-Führerschein, Jugendleiterschein sind wünschenswert
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Durchsetzungsvermögen, Kundenorientierung
- Netzwerken, Selbstmanagement
- Teamfähigkeit

- Die Aufgaben stellen erhöhte Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit, da im Rahmen der Tätigkeit auch zum Teil nicht barrierefreie oder schlecht zugängliche Bereiche (z.B. unzureichend befestigtes Gelände) aufzusuchen sind.

Dienstort ist Mardorf / Neustadt am Rübenberge. Die Saisontätigkeit im Sommer umfasst auch die Wochenenden.

Wir bieten u. a.

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis mit den Sozialleistungen nach dem TVöD
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 TVöD
- Betriebliche Altersversorgung für Tarifbeschäftigte
- Uns ist eine gute Work-Life Balance für unsere Mitarbeitenden wichtig, deshalb bieten wir u.a. individuelle Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit zum Homeoffice und das Anlegen von Langzeitarbeitskonten
- Wir unterstützen Familien und bieten z.B. Belegplätze in einer Kinderkrippe, Ferienbetreuung für Schulkinder und Fluxx-Notfallbetreuung für Kinder und Angehörige mit Unterstützungsbedarf
- Ein attraktives „Hannover Jobticket“ (Deutschlandticket für 365 Euro im Jahr)
- Fahrrad-Leasing
- aktive Gesundheitsförderung
- gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote

Die Region Hannover setzt sich für die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ein. Sie arbeitet am Abbau von Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Region Hannover strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an.

Ihr Kontakt

Für Fragen und Informationen zum Stellenprofil steht Ihnen Frau Juffa, Leiterin des Teams Naturpark Steinhuder Meer und Geschäftsführerin des Naturparks Tel.: 0511 616-23485 zur Verfügung; Ansprechpartnerin im Operativen Personalmanagement ist Frau Kranz Tel.: 0511 616-26673.

Haben wir Ihr Interesse an dem beschriebenen Aufgabengebiet geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 11.05.2025** über unser [Online Bewerbungsportal](#).

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB



Kurzinfo

Arbeitszeit	Vollzeit
Anstellungsdauer	unbefristet
Einstellung zum	nächstmöglichen Termin
Einsatzort	65719 Hofheim am Taunus

Die Kreisstadt Hofheim am Taunus - die Kernstadt und die sechs Stadtteile Diedenberg, Langenhain, Lorsbach, Marxheim, Wallau und Wildsachsen liegen einmalig idyllisch am Taunushang zwischen Frankfurt und Wiesbaden. Eine grüne Insel zum Leben, Wohnen und Arbeiten in der Mitte des Rhein-Main-Gebietes.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) für den Fachdienst „Stadtwald“

im Fachbereich 12 „Wald, Grünflächen und Friedhof“.

Die Aufgabenschwerpunkte der zu besetzenden Stelle umfassen:

- Erstellung von Ausschreibungen und Auftragsvergabe für Unternehmereinsätze inkl. Wegebau
- Bearbeitung von Förderanträgen für Maßnahmen im Stadtwald
- Organisation und Abwicklung des Brennholzverkaufes
- Bearbeitung von Bürgeranfragen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien
- Erteilung von Genehmigungen und Gestattungen im Stadtwald
- Geschäftsführung der städtischen Jagd- und Fischereigenossenschaften
- Überwachung der Wildbewirtschaftung
- Bearbeitung von Wildschadensanträgen
- Koordinierung und Überwachung der Zertifizierung nach PEFC und FSC des Stadtwaldes

- Koordinierung von Ausgleichsmaßnahmen im Stadtwald
- Einkauf von Material und Forstpflanzen
- Einnahmen- und Ausgabenhaushaltung inkl. Rechnungsstellung
- Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden
- Vertretung des städtischen Revierleiters und Mithilfe in Arbeitsspitzen
- Enge Zusammenarbeit sowie regelmäßige Absprachen innerhalb des Teams

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. Landschafts- und Gartenbau sowie mehrjährige Berufserfahrung innerhalb einer Kommunalverwaltung
- Fundierte Kenntnisse in Forst-, Jagd- und Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Umgang mit modernen Informationstechniken
- Führerschein der Klasse B

Persönliches Anforderungsprofil:

- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative bzw. Engagement
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Wirtschaftliches und kostenbewusstes Handeln
- Fähigkeit zur Projekt- und Teamarbeit

Die Kreisstadt Hofheim am Taunus als Arbeitgeber:

Welche Vorzüge Sie als Teil unseres Teams genießen, entnehmen Sie bitte dem folgenden Flyer:

[flyer personalservice.indd \(hofheim.de\)](#)

Es handelt sich bei dieser Position um eine Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 39,0 Stunden. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Bezahlung erfolgt bei Vorliegen der erforderlichen Qualifikationen nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Kreisstadt Hofheim am Taunus ist um die berufliche Förderung von Frauen bemüht, Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Um die Rechte nach dem Schwerbehindertengesetz berücksichtigen zu können, sind wir auf den Hinweis, dass eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt, angewiesen.

Bewerbungen von Mitgliedern der Einsatzabteilungen der freiwilligen Feuerwehren sind wünschenswert.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen und interessanten Position geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **09.05.2025**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hofheim.de.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an bewerbung@hofheim.de oder telefonisch unter 06192/202-473 an Frau Dedic, Team Personalmanagement.

[Bewerben](#)

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB

Stellenangebot



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für Strategien und Folgenabschätzung - Standort Braunschweig, Bundesallee
Bewerbungsfrist: 11. Mai 2025 für die Kennziffer: BS-SF-WA-19-25

Das Julius Kühn-Institut (JKI) beteiligt sich am Klimaschutzsofortprogramm 2022 der Bundesregierung. Im Projekt N optimierter Raps zur Reduktion der Treibhausgasemissionen (NORA) arbeiten die JKI-Fachinstitute für Strategien und Folgenabschätzung, Resistenzforschung und Stresstoleranz sowie das Forschungszentrum für Landwirtschaftliche Fernerkundung am Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde gemeinsam am Rapsanbau der Zukunft. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der THG-Bilanz von Winterraps im Sinne des Klimaschutzes. Dazu soll ausgehend von UAV-basierten Multispektralaufnahmen und manuellen Erhebungen des Pflanzenzustandes das Verhalten von Hybriden vegetationsbegleitend beschrieben werden. Basierend auf der umfangreichen phänotypischen Datengrundlage werden Merkmale identifiziert, die für die N-Effizienz relevant sind und damit substantiell zur Reduzierung der THG-Emissionen der Rapsproduktion beitragen können.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Validierung von Modellalgorithmen zur sensorgestützten Phänotypisierung ertrags- und N-relevanter Pflanzenparameter (z.B. Biomasse, N-Aufnahme, Chlorophyllgehalt) mit UAV-/Multikopter-Systemen;
- photogrammetrische Prozessierung und Aufbereitung sowie Auswertung der Bilddaten (Erstellen von Orthomosaiken, Geländemodellen, Extraktion von Vegetationsindices, u.a.);
- Analyse der räumlichen und zeitlichen Übertragbarkeit der entwickelten Methodik durch Auswertung mehrortiger Versuche;



- Planung und Begleitung von Felderhebungen durch destruktive und nicht-destruktive Messungen von Pflanzenparametern und Inhaltsstoffen (z.B. LAI, Biomasse, N-Aufnahme);
- statistische Auswertung der Feldversuche;
- enge Zusammenarbeit mit den Projektpartnern/innen in NORA (Wissenschaftler/innen und technische/r Assistent/in) und unserem internationalen Team in einer freundlichen Arbeitsatmosphäre;
- Publikation der Ergebnisse in nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen in deutscher und englischer Sprache.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Geographie, Geoökologie, Agrar-, Forst-, Umweltwissenschaften, Geoinformatik oder einer vergleichbaren Disziplin;
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen bei der Nutzung von Daten und Methoden der Fernerkundung (UAV/ Satellit) idealerweise für landwirtschaftliche Anwendungen;
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrung bei der Auswertung von multispektralen Bilddaten, insbesondere auch dem Einsatz von Verfahren des Maschinellen Lernens zur Modellierung relevanter Pflanzenparameter;
- einschlägige Kenntnisse und Erfahrung in einer Programmiersprache (Python oder R) und der Erstellung von Skripten und Routinen zur Verarbeitung von Geodaten;
- Erfahrung im Einsatz von multispektralen UAV-/Multikopter-Systemen (wünschenswert);
- Erfahrung bei der Erhebung von Pflanzenparametern in Feldversuchen und/oder Geländekampagnen (wünschenswert);
- die Eignung zur team- und projektbezogenen, selbstständigen Arbeitsweise;
- die Fähigkeit, Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen schriftlich und mündlich zu präsentieren;
- gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift;
- einen Führerschein der Klasse B (III) sowie die Bereitschaft zur Durchführung von mehrtägigen Dienstreisen.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung;
- eine bis zum 31. Dezember 2025 befristete Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD;
- einen Eintritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Julius Kühn-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss für 23,28 € bezogen werden.

Mehr Informationen

Dr. Heike Gerighausen
Tel.: +49 (0) 531 596 2471
E-Mail: heike.gerighausen@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 11. Mai 2025 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Hausanschrift: Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Zentralabteilung, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote>.





INTERAMT Angebots-ID	1297787
Kennung für Bewerbungen	BS-SF-WA-19-25
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Behörde	Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Homepage	https://www.julius-kuehn.de/
Einsatzort Straße	Bundesallee 58
Einsatzort PLZ / Ort	38116 Braunschweig
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristet bis (Datum)	31.12.2025
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	11.05.2025
Besetzung zum	zum frühestmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Nadine Kämmerer Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig
E-Mail	nadine.kaemmerer@julius-kuehn.de
Weiterer Ansprechpartner	Frau Heike Gerighausen Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
E-Mail	heike.gerighausen@julius-kuehn.de

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB

Stellenangebot



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für Strategien und Folgenabschätzung - Standort Braunschweig, Bundesallee
Bewerbungsfrist: 11. Mai 2025 für die Kennziffer: BS-SF-WA-20-25

Das Julius Kühn-Institut (JKI) beteiligt sich am Klimaschutzsofortprogramm 2022 der Bundesregierung. Im Projekt „KlimaFFolgen – Erschließung von Klimaschutzpotentialen durch verbesserte Fruchtfolgegestaltung – Deutschlandweite Potentialanalyse und Entwicklung eines schlagspezifischen Entscheidungsunterstützungssystems (EUS)“ arbeitet das Institut für Strategien und Folgenabschätzung (SF) an der deutschlandweiten Bewertung von Fruchtfolgen und Entwicklung eines EUS zur Förderung der Klimaschutzleistung der Landwirtschaft.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwicklung und Anpassung bestehender Prozessketten zur Extraktion von schlagspezifischen Satelliten-datenzeitreihen (z.B. Sentinel-2, Sentinel-1, Planet Scope) und Ableitung ausgewählter Indizes;
- Entwicklung und Vergleich von Modellen zur Klassifikation der Bodenbedeckung durch Ernterückstände;
- Konzeption und Durchführung von Feldkampagnen zur Erfassung von Zwischenfrüchten, der Bodenbedeckung durch Erntereste und weiterer Bodeneigenschaften;
- enge Zusammenarbeit mit den Projektpartnern/innen in KlimaFFolgen (Wissenschaftler/innen und technische/r Assistent/in) in einem internationalen Team in einer freundlichen Arbeitsatmosphäre;
- Erstellung von Projektberichten und Publikation der Ergebnisse in nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen in deutscher und

englischer Sprache.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Geographie, Geoökologie, Agrar-, Forst-, Umwelt-wissenschaften, Geoinformatik oder einer vergleichbaren Disziplin, möglichst mit Promotion;
- fundierte Kenntnisse und Erfahrung bei der Nutzung von Geodaten, insbesondere Satelliten- und Sensorbilddaten (UAV) idealerweise für landwirtschaftliche Fragestellungen;
- sehr gute Kenntnisse einer Programmiersprache, vorzugsweise Python oder R;
- Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse und Erfahrung im Bereich des maschinellen Lernens und Datamining;
- Erfahrung im Umgang mit Geographischen Informationssystemen (z.B. ArcGIS/ QGIS) und/ oder Datenbankkenntnisse (PostgreSQL) sind von Vorteil;
- Kenntnisse und/oder Interesse an Acker- und Pflanzenbau;
- die Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, einschließlich einer ausgeprägten Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Flexibilität;
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und möglichst auch der englischen Sprache in Wort und Schrift;
- einen Führerschein der Klasse B (III) sowie die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung;
- eine bis zum 31. Dezember 2025 befristete Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD;
- einen Eintritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Julius Kühn-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss für 23,28 € bezogen werden.

Mehr Informationen

Dr. Heike Gerighausen
Tel.: +49 (0) 531 596 2471
E-Mail: heike.gerighausen@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 11. Mai 2025 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt". Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).
Hausanschrift: Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Zentralabteilung, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote>.



INTERAMT Angebots-ID	1297854
Kennung für Bewerbungen	BS-SF-WA-20-25
Anzahl Stellen	1



Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Behörde	Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Homepage	https://www.julius-kuehn.de/
Einsatzort Straße	Bundesallee 58
Einsatzort PLZ / Ort	38116 Braunschweig
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristet bis (Datum)	31.12.2025
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	11.05.2025
Besetzung zum	zum frühestmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Nadine Kämmerer Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig
E-Mail	nadine.kaemmerer@julius-kuehn.de
Weiterer Ansprechpartner	Frau Heike Gerighausen Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
E-Mail	heike.gerighausen@julius-kuehn.de

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau Info@akfb.de Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041. Stelleninfo@akfb.de
Erscheinungszeitraum:	ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF